



EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN ...

SV BERLIN-CHEMIE ADLERSHOF

... HIER STIMMT DIE CHEMIE !!!



Saisonauswertung 1.C-Junioren 2018/2019

Ein kurzer Rückblick:

In der Saison 2017/2018 hat die Mannschaft bereits unter Beweis gestellt, dass sie sportlich in der Lage wäre auf dem Niveau der Bezirksliga mitzuspielen. Man hatte sich sportlich für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Leider wurde das letzte Spiel der Hinrunde am grünen Tisch gegen uns gewertet. Die Gründe sind ausführlich im letzten Saisonbericht nachzulesen. Eine weitere Saison in der ungeliebten Kreisklasse sollte folgen. Die sportlich wertlose Rückrunde sollte der Weiterentwicklung dienen und wurde als Staffelsieger beendet.

In der Hin Serie der Saison 2018/2019 wurde mit einem 4. Platz endlich die Qualifikation zur Aufstiegsrunde geschafft. Diese Hinrunde warf allerdings schon viele Fragen hinsichtlich der Art und Weise unseres Spielstils auf!

Der Anspruch der Trainer ist es, die Mannschaft im zweiten Jahr auf dem Großfeld endlich auf ein anderes Niveau zu heben. Wir haben dazu oft den Begriff „Fußball 2.0“ verwendet. Das Spiel der 1.C ist immer noch geprägt durch die individuelle Stärke einzelner Spieler. Den Spielern diesen, in der D Jugend noch praktikablen Stil abzugewöhnen war unabdingbar. In der Hinrunde offenbarte sich dieses Problem schon als akut!

Insbesondere war aber das größte Problem die fehlende Einstellung der Mannschaft insgesamt. Dieser Umstand scheint unter dem Strich ursächlich für das knappe Scheitern.

Die ersten Spiele der Rückrunde wurden knapp verloren. Viele vermeidbare Fehler, zu viele Gegentore, vergebene Chancen, taktische Unzulänglichkeiten führten zu einem klassischen Fehlstart. Alle Versuche der Trainer das aufzuarbeiten, scheiterten augenscheinlich auch und wahrscheinlich primär an der Einstellung der Truppe.

Am 4. Spieltag sollten die Bemühungen und mahnenden Worte an die Mannschaft endlich Früchte tragen. Der Tabellenführer aus Lichtenberg war zu Gast. Mit dem oft zitierten Willen konnte Lichtenberg mit einer außerordentlichen Leistung ein 0:0 abgetrotzt werden!

Es folgte ein 10:0 Sieg bei Normannia. Aber es waren leider immer noch zu viele alte Mechanismen zu beobachten, die die Trainer abzustellen versuchten. Insgesamt muss man aber sagen, dass jetzt endlich die Spiele auf einem besseren fußballerischen Niveau waren. Die Fehler in der Abwehr wurden abgestellt.

Taktische Vorgaben wurden diszipliniert umgesetzt. Das Spiel ohne Ball wurde verinnerlicht. Leider nicht so konsequent, wie es wünschenswert gewesen wäre.

Das ABC des sportlich anspruchsvolleren Fußballes, wie er aktuell beispielsweise beim Training in der F Jugend zu beobachten ist, scheinen essentiell für die Entwicklung von



EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN ...

SV BERLIN-CHEMIE ADLERSHOF

... HIER STIMMT DIE CHEMIE !!!



Fußball jenseits der Kreisliga! Eine Art Fußball, den die Trainer sich für unsere Mannschaft wünschten. Dieser Schritt scheint bei uns verpasst worden zu sein. Das Aufarbeiten kostete viel Mühe und Nerven.

Das Niveau steigerte sich zum Schluss der Saison dann doch kontinuierlich. Es konnten sogar mehrere taktische Varianten gespielt werden. Diese Variabilität und vor Allem der vorhin erwähnte absolute Wille ermöglichten zwei wichtige Siege gegen Mitkontrahenten im Kampf um den Aufstieg.

Am letzten Spieltag hatten wir die Chance gegen den Berliner TSC und einem Sieg den Aufstieg in die Bezirksliga doch noch zu erreichen. Das Spiel war leider ein Spiegelbild der Saison. Vielleicht auch zu viel Druck. Das erreichte 2:2 reichte leider nicht.

Unter dem Strich ist aber eine klare und nötige Weiterentwicklung der Mannschaft zu resümieren. Als neue 1.B Jugend sollte die Mannschaft das Rüstzeug für den Klassenerhalt in der Bezirksliga haben. Nur das kann und muss das erklärte Ziel in der neuen Saison sein.



Robert Guss, unser Trainer verlässt Chemie Adlershof. Er will sich als Trainer weiterentwickeln und erhält bei den SF Johannisthal die Chance, die 2.Herren zu trainieren. Wir bedanken uns bei dir und wünschen dir für die neue Aufgabe alles Gute!

Zur neuen Saison konnte Jörg Penkuhn für die Position des Trainerpostens gewonnen werden. Er trainiert parallel zu den 1.Herren von Chemie Adlershof dann auch die 1.B Jugend. Er wird mit seiner Erfahrung die Mannschaft auf ein neues Niveau heben können. Unterstützt wird er von Matthias Bartzsch, der sich weiterhin um die sportliche Koordination und das Torwartraining kümmern wird.

Matthias Bartzsch

Sportliche Koordination

1.C Jugend